Ehepaar Dietrich: Von Berlin-Spandau in die ruhige Idylle von Perleberg

Martina und Andreas Dietrich ziehen von Berlin-Spandau nach Perleberg, um in der Prignitz Ruhe und Gemeinschaft zu finden.

Martina und Andreas Dietrich haben im März diesen Jahres ihr Leben in Berlin-Spandau hinter sich gelassen und sind nach Perleberg gezogen. Die stetige Hektik und der Lärm der Großstadt hatten das Ehepaar beeinträchtigt. „Man wird angerempelt, überall sind Menschenmassen“, schildert Andreas, der jetzt im Ruhestand ist. In Perleberg fanden sie ein ruhiges Grundstück im Wohngebiet Eschenhof, wo bald der Bau eines barrierefreien Bungalows beginnen soll, um Martinas Sehbehinderung Rechnung zu tragen.

Zurzeit wohnen die Dietrichs in einer Wohnung am Bahnhofsplatz, während sie einige ihrer Sachen in einer angemieteten Garage lagern. Ihr Haus in Berlin-Spandau haben sie bereits verkauft und planen, den Bau ohne Kredit zu finanzieren. Auf die Lebensqualität in Perleberg sind sie begeistert: „Die Leute hier sind ganz anders als in der Großstadt – hilfsbereit und freundlich“, sagen sie. Auch ihre Tochter plant, in drei Jahren nach Perleberg zu ziehen, um eine eigene Physiotherapiepraxis zu eröffnen, was das Glück der Dietrichs vervollständigen wird. Weitere Informationen finden Sie hier.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net